Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

**Band:** 136 (2010)

Heft: 37: Kunstbauten im Wägital

Wettbewerbe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 37/2010 WETTBEWERBE | 5

# WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM AUFTRAGGEBER **VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE** Neubau Raiffeisenbank, Raiffeisen Schweiz Studienauftrag, Keine Angaben Bewerbung Ilanz Bauherrenberatung mit Präqualifikation, 20.9.2010 9001 St. Gallen für regionale ArchitektInnen www.raiffeisen.ch/ Inserat S. 4 studienauftrag Ruferheim Nidau Anmeldung Anpassung, Erweiterung Projektwettbewerb, Jakob Steib, 24.9.2010 Ruferheim und Neubau von 2560 Nidau offen, für ArchitektInnen Michael Locher, Alterswohnungen, Marceline Hauri. Abgabe 4.2.2011 Nidau Martin Eggenberger www.ruferheim.ch Piazza Stazione Roveredo Aurelio Galfetti, Felix Municipio di Roveredo Mandati di studio in paral-Bewerbung 6535 Roveredo lelo per uno studio di idee, Wettstein, Alberto Ruggia, 24.9.2010 per architetti, urbanistica, Gianfranco Sciarini, www.roveredo.ch ingegnere civile / mobilità / Eugenio Mozzini, Roberto (Roveredo 2020 / traffico/economia Somaini, Aris Tognola Concorso urbanistico) sia IN PRÜFUNG Commune de Prangins Réalisation d'une école Vincent Mangeat, Bewerbung Concours de projets. enfantine et UAPE aux Stéphanie Cantalou, 27.9.2010 1197 Prangins sélectif, pour architectes Morettes, Prangins Jeanene Guye Matthey, Charles Pictet, Bruno Marchand, www.simap.ch sia GEPRÜFT - konform Renato Salvi Sanierung und Umbau Primarschulgemeinde Bewerbung Studienauftrag, Keine Angaben Turnhallentrakt Schulhaus Oberbüren-Sonnental mit Präqualifikation, 30.9.2010 Brühlacker, Oberbüren 9245 Oberbüren für ArchitektInnen www.schuleoberbueren.ch Agrandissement de l'école Commune de Vernay (FR) Concours de projets, Sandra Maccagnan, Bewerbung primaire existante, Rue de la Condémine 94 Marcel Aebischer, 1.10.2010 pour architectes Marc Fauchère, Monthrelloz 1475 Vernay Abgabe Raoul Andrey 17.12.2010 (Pläne) 23.12.2010 (Modell) www.simap.ch sia GEPRÜFT - konform Place de la Gare, Ville de la Chaux-de-Fonds Concours de projets, à un Bruno Marchand, Marco Abgabe 13.12.2010 Service d'Urbanisme et de Rampini, Renato Salvi, La Chaux-de-Fonds degré, ouvert, pour groul'Environnement pes pluridisciplinaires (ar-Laurent Essig, Laurent 2300 La Chaux-de-Fonds chitecte et architecte pay-Kurth, Nicolas Vuilleumier, Denis Clerc, Jean-Marc sagiste); Inserat S. 12 Vallotton www.simap.ch sia GEPRÜFT - konform Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe

Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

6 | WETTBEWERBE TEC21 37/2010

# DOPPELKINDERGARTEN IN ZWINGEN





01+02 «Taka-Tuka»: Skulpturales Passstück mit viel Holz, Licht und Aussenbezug (Modellfotos: Jurybericht, Visualisierung: Hörler Architekten)

Gegenüber der Marienkirche in Zwingen BL soll ein Doppelkindergarten entstehen. Der Beitrag «Taka-Tuka» setzt dem dominanten Kirchenbau eine eigenständige Skulptur gegenüber. Der Entwurf überzeugt durch hohe aussenräumliche Qualitäten sowie sorgfältig gestaltete und folgerichtig organisierte Innenräume.

Aufgabe des Wettbewerbs war es, einen Doppelkindergarten mit Räumen für eine Spielgruppe, für die Mütter- und Väterberatung sowie die Vorschulheilpädagogik zu entwickeln. Die Gemeinde Zwingen veranstaltete einen selektiven Projektwettbewerb und wählte aus 46 Bewerbungen acht Teilnehmer. Die vorgesehene Parzelle liegt in einem Einfamilienhausquartier unmittelbar gegenüber der skulpturalen Marienkirche der Architekten Belussi und Tschudin aus den 1960er-Jahren. Eingeschossige Entwürfe wie auch solche mit Kindergartenräumen im Obergeschoss konnten sich nicht durchsetzen.

Der Entwurf «Taka-Tuka» schlägt ein gegliedertes Volumen aus drei Baukörpern vor. Die beiden Kindergärten sind an einen zweigeschossigen Mittelteil angefügt. Durch die unterschiedlichen Ausrichtungen und Höhen der Pultdächer entsteht ein Formenkanon,

der zwischen der Kirche und der übrigen kleinteiligen Siedlungsstruktur vermittelt. Die Aussenräume wirken grosszügig, sowohl der Vorplatz zum Eingang im Nordwesten wie auch der zusammenhängende Aussenbereich im Süden, bei dem jedem Kindergarten ein eigener Bereich zugeordnet ist. Das Tragwerk mit Rahmen aus Brettschichtholz ist konsequent umgesetzt und innen sichtbar. Auch die Innenräume sind grosszügig und selbstverständlich angeordnet; trotzdem ist das Gebäudevolumen kompakt und verspricht eine wirtschaftliche Bauweise. So heisst es auch im Jurybericht: «Ein erfrischender Beitrag, welcher sich tel quel realisieren lässt.»

Mit einem polygonalen Kubus, der die Nordwestecke des Perimeters besetzt, schafft das Projekt «Jojo» eine grosse zusammenhängende Freifläche, die spielerisch und abwechslungsreich gestaltet ist. Leider weist der radikale Ansatz mit dem zu klein geratenen Zugangsbereich und den fehlenden gedeckten Pausenplätzen auch Schwächen auf. Die Jury würdigt aber die konsequente Haltung und das grosse Einfühlungsvermögen, mit dem die Aufgabe gelöst wurde.

Der Beitrag «Elmar» zeichnet sich durch einen klaren Auftritt und eine interessante Dachgestaltung mit Oberlichtern aus, die gut belichtete Innenräume mit hoher Qualität erzeugen. Das kompakte Volumen verspricht eine ökonomische Bauweise, der Zugang hingegen konnte nicht überzeugen.

Jean-Pierre Wymann, Architekt und freier Autor, wymann@wymann.org

#### PREISE

1. Preis / Überarbeitung (22000+4000 Fr.): «Taka-Tuka», Hörler Architekten, Basel
2. Preis (13000+4000 Fr.): «Jojo»
bauzeit architekten, Biel; bbz landschaftsarchitekten, Bern
3. Preis (8000+4000 Fr.): «Elmar», amrein
giger architekten, Basel

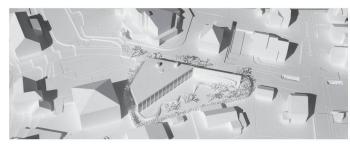
### ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Blatter + Müller, Zürich; Fiechter & Salzmann Architekten, Zürich; Ismail architecture, Delémont; Larghi & Stula Architekten, Basel; Proplaning, Basel

#### JURY

Fachpreisgericht: Martin Erny (Vorsitz), Jürg Berrel, David Fogetta, Hochbauamt BL Sachpreisgericht: Benno Jermann, Gemeinderat Zwingen, Präsident und Finanzen; Denise Eicher, Gemeinderat Zwingen, Bildung, Kultur und Sport

Experten (ohne Stimmrecht): Markus Cueni, Gemeinderat Zwingen, Bewirtschaftung und Unterhalt, Bauwesen; Erich Rubitschung, Gemeinde Zwingen, Schulleitung; Urs Tschumi, BKSD Stabsstelle Bildung BL



03 «Jojo»: Spielerischer Freiraum



04 «Elmar»: Gefaltetes Dach